





199	Hahnenhorst	 LANDKREIS STADE <i>Stärke · Vielfalt · Zukunft</i>  Landkreis Rotenburg <small>(Wümme)</small>
Erhaltungsziele		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für FFH-Lebensraumtypen		
9160 Subatlantischer und mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>)		
<p>Naturnahe, strukturreiche Eichen-Hainbuchenwälder sind der prägende LRT im FFH-Gebiet. Sie stocken vorwiegend auf basenärmeren Standorten mit weitgehend intaktem Wasserhaushalt, natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände weisen mind. zwei Waldentwicklungsphasen in mosaikartigem Wechsel auf und verfügen über einen angemessenen Alt- und Totholzanteil ($> 1 / \text{ha}$), Höhlenbäume ($\geq 3 / \text{ha}$), natürlich entstandene Lichtungen sowie vielgestaltige Waldränder. Die Baumschicht besteht zu $> 80 \%$ aus standortgerechten, autochthonen Baumarten, welche von Stieleiche und Hainbuche dominiert werden. Das lebensraumtypische Arteninventar, z.B. Wald-Ziest und Geißblatt, auf basenreicheren Standorten auch Binglekraut oder Goldnessel, ist weitgehend vorhanden. Gebietsfremde Baumarten sind auf $< 10 \%$ der Fläche zu finden.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem unzureichenden Erhaltungszustand (U1). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität B gemeldet. Aus biogeographischer Sicht ist die Vergrößerung der LRT-Fläche im FFH-Gebiet notwendig und der Anteil von C-Flächen auf 0 % zu reduzieren.</p> <p>LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 21,8 ha (nachrichtlich EHG A: 10,4; EHG B: 9,5 ha; EHG C: 1,9 ha); Angaben BE (2014), Aktualisierung nicht vorliegend</p> <p>Beeinträchtigungen: strukturelle Defizite, Entwässerung</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u> Erhalt Flächengröße: 21,8 ha Erhalt EHG A und B: 19,9 ha</p> <p>Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: bis zu 21 ha durch die Entwicklung von als WZF und WPB kartierten Waldstandorten in Rücksprache mit Flächeneigentümern</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 1,9 ha</p>		
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>		
<p>Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität D gemeldet. Aufgrund der fehlenden Signifikanz stellt er kein Erhaltungsziel dar.</p>		
91D0* Moorwälder		
<p>Im Gebiet stocken torfmoosreiche Birken- und Kiefern-Bruchwälder auf nährstoffarmen, wassergesättigten Torfböden in den Hochmoorrandbereichen. Die Wälder mit mind. zwei Waldentwicklungsphasen verfügen über einen größtenteils naturnahen Wasserhaushalt, einen angemessenen Anteil an Höhlenbäumen ($\geq 3 / \text{ha}$), Alt- und Totholz ($> 1 / \text{ha}$). Die Moor-Birke dominiert als autochthone Baumart; im Unterswuchs stocken gelegentlich Faulbaum und Eberesche. Die charakteristischen Arten sind in stabilen Populationen vertreten. Zu ihnen gehören Walzen-Segge (RL 3), Pfeifengras sowie versch. Torfmoose mit einem Deckungsanteil über 25 %. Gebietsfremde Gehölze sind auf $< 5 \%$ der Fläche zu finden.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Aus biogeographischer Sicht ist die Vergrößerung der LRT-Fläche im FFH-Gebiet wünschenswert und eine Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % anzustreben.</p> <p>LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 0,14 ha (nachrichtlich EHG C: 0,14 ha); Angaben BE (2014), Aktualisierung nicht vorliegend</p> <p>Beeinträchtigungen: Struktur- und Kennartenarmut, Entwässerung</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u> Erhalt Flächengröße: 0,14 ha</p> <p>Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u> Wiederherstellung Flächengröße gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0,7 ha durch die Vernässung und Entwicklung von als WV kartierten Biotoptypen im Komplex mit bestehen LRT-Flächen</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0,14 ha</p>		

<p>199</p>	<p>Hahnenhorst</p>	 
<p>Erhaltungsziele</p>		
<p>91E0* Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i></p> <p>Naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-, Eschenauwälder sind prägend im Kernbereich des Gebietes an Quellbereichen und den Waldbächen. Die Wälder mit mind. zwei Waldentwicklungsphasen und einem weitgehend naturnahen Wasserhaushalt verfügen über einen angemessenen Anteil an Alt- und Totholz (> 1 / ha), Höhlenbäume (≥ 3 / ha) sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen). Die standortgerechten, autochthonen Gehölze sind auf > 80 % der Fläche vertreten und werden dominiert durch Schwarz-Erle und Esche, daneben stocken stellenweise Stieleiche und auch Flatterulme. In der Krautschicht sind typische Feuchtezeiger wie Scharbockskraut, Sumpf-Pippau, Großes Springkraut und Kleiner Baldrian zu finden. Gebietsfremde Baumarten sind auf < 10 % der Fläche vertreten.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Der LRT 91D0* befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT 91D0* ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität A gemeldet. Eine Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % ist aus biogeographischer Sicht notwendig. Eine Flächenvergrößerung ist landesweit vorrangig für Weiden-Auwälder an Flüssen anzustreben, hier also nachrangig. LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 17,1 ha (nachrichtlich EHG A: 10,7; EHG B: 2,0 ha; EHG C: 4,4 ha); Angaben BE (2004), Aktualisierung nicht vorliegend Beeinträchtigungen: forstliche Überprägung, Befahrensschäden</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u> Erhalt Flächengröße: 17,1 ha Erhalt EHG A und B: 12,7 ha Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 4,4 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u> Wiederherstellung Flächengröße gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0,6 ha durch die Entwicklung von als WXH kartierten Biotoptypen im Komplex mit bestehen LRT-Flächen</p>		
<p>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für Arten gem. FFH-Anhang II</p>		
<p>Für das FFH-Gebiet sind keine wertgebenden Arten gem. FFH-Anhang II gemeldet.</p>		

Entwurfssfassung, Stand: Mai 2021